



Ansprechpartner: Norbert Zimmermann
Funktion: Landessportleiter

Telefon: (02233) 943832
Telefax: (02233) 943834
E-Mail: landessportleiter@rsb2020.de
Internet: www.rsb2020.de

Datum: 13.05.2021

Informationen zu den Deutschen Meisterschaften 2021 in München

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Deutsche Schützenbund e.V. (DSB) setzt seine Planungen für die Deutschen Meisterschaften (DM) 2021 in München fort. Die aktuellen Überlegungen für eine sichere Durchführung dieser Meisterschaften sind sehr aufwändig. Aufgrund der noch herrschenden Covid-19-Pandemie können nicht alle Annehmlichkeiten geboten werden. Mit den folgenden Informationen (Stand: 10. Mai 2021) werden den Teilnehmern*innen bereits jetzt schon Hinweise auf die möglichen Einschränkungen mitgeteilt. Bis zum Start der DM wird es nach unseren Einschätzungen noch zu Anpassungen an die geltenden Vorschriften kommen. Aus diesem Grund bitten wir Sie, unsere Medien, insbesondere unsere Homepage, zu beobachten und melden Sie sich beim RSB-Newsletter an, damit sind Sie immer auf dem Laufenden sind.

Mit den aufgeführten Punkten bzw. Maßnahmen möchte der DSB zur Minimierung des Infektionsrisikos beitragen und somit dem Infektionsschutzgesetz (IfSG) und der Bayerischen Infektionsschutzmaßnahmenverordnung (BayIfSMV) nachkommen. Damit wird die Anzahl der auf dem Gelände der Olympiaschießanlage Garching-Hochbrück befindlichen Personen auf ein Minimum reduziert und demzufolge kann den örtlichen Behörden in München gegenüber nachgewiesen werden, wer sich wann auf der Anlage befindet.

- ❖ Die Einhaltung der AHA-Regeln bleibt auf jeden Fall bestehen. Daraus resultiert auf der gesamten Anlage eine FFP2-Maskenpflicht. Der Zugang auf das Gelände wird durch Schleusen geregelt werden. Zugang haben zunächst alle Schützen*innen, die eine offizielle Startberechtigung des DSB erhalten haben (eine Anreise ohne Startberechtigung ist nicht möglich). Diese haben einen vollständigen Impfschutz (Nachweis über den Impfpass) oder einen negativen Schnelltest (nicht älter als 48 Std.) oder einen negativen PCR-Test (nicht älter als 72 Std.) vorzuweisen. Pro Schütze*in ist ein (1) Betreuer*in und im Schüler- und Jugendbereich zwei (2) Betreuer*innen zugelassen, deren Zutrittsberechtigung über eine Art Besucher- / Betreuerkarte geregelt wird. Auch hier sind die o.a. Nachweise zu erbringen. Es werden keine weiteren Besucher*innen zugelassen. Die Aushänge über die Laufwege etc. sind strengstens zu beachten und einzuhalten.
- ❖ Die Wettbewerbe werden grundsätzlich nach der aktuell gültigen Sportordnung (SpO) (Stand: 01.01.2021) des DSB durchgeführt.
- ❖ Die DM in München wird in zwei Teilen ausgerichtet. Die Disziplinen/Wettbewerbe des Teil I werden vom 27. August bis 05. September 2021 und die des Teil II im Zeitraum 30. September – 03. Oktober 2021 durchgeführt (siehe anliegende Zeitpläne).
- ❖ Der Bereich der Wurfscheibenanlage wird als eigenständiger Bereich mit einem eigenen Zugang abgesperrt werden, so dass keine Vermischung erfolgen kann. Die entsprechenden Siegerehrungen werden auch in diesem Bereich eigenständig durchgeführt werden.

- ❖ Es werden nicht alle zur Verfügung stehenden Schießstände genutzt werden können (z.B. nur 80 der 100 Stände in der Luftdruckhalle. In dieser Halle wird es auch ein Einbahnstraßensystem geben).
- ❖ Die Lagenzeiten und insbesondere die Zeiten zwischen den Lagen werden entsprechend der Standkapazitäten und insbesondere den vorzunehmenden Hygienemaßnahmen angepasst werden.
- ❖ Es wird keine Betreuungszelte der Landesverbände (LV) geben. Wir bedauern daher, dass wir unseren Schützen*innen nicht den gewohnten Service in unserem RSB-Zelt anbieten können, hoffen aber, dass es im nächsten Jahr eine DM geben wird, die alle bekannten Annehmlichkeiten bietet.
Es wird darüber nachgedacht den LV einen Bürocontainer aufstellen zu lassen, um einen Ansprechpartner (z.B. Landessportleiter) vor Ort zu haben. Die Angebote der Firmen werden sich voraussichtlich nur auf waffentechnische Serviceleistungen beziehen.
- ❖ Es wird keine offizielle Waffen- und Bekleidungskontrolle geben. Die Schießleitung behält sich in gravierenden Fällen eine Nachkontrolle vor. Die Kontrolle des geforderten Mindestimpulses (MIP) in den 25 m Pistolen-/Revolverdisziplinen (2.5x) entfällt. Das Zelt soll trotzdem aufgebaut werden und dient voraussichtlich als möglicher Aufenthaltsraum für die Pistolenschützen.
- ❖ Die Verpflegung auf dem Gelände wird durch den Bayerischen Sportschützenbund e.V. (BSSB) geregelt.
- ❖ Soweit möglich soll es Siegerehrungen mit Abstandsregelung vor Ort geben, die vornehmlich im direkten Anschluss an die Disziplinen/Wettbewerbe, natürlich unter Einhaltung der entsprechenden Fristen, erfolgen sollen. Dazu werden in den 25 m Pistolen-/Revolverdisziplinen (2.5x) die Endkämpfe gestrichen. Die Durchführung von Finalwettkämpfen wird im Aushang bekanntgegeben. Nicht mögliche Siegerehrungen werden den LV überlassen.
- ❖ Die seitens des DSB eingesetzten Mitarbeiter (MA) unterliegen ebenfalls dem Nachweis eines vollständigen Impfschutzes bzw. einem negativem Testergebnis. Die MA sollen alle 2 Tage vor Ort erneut getestet werden.
- ❖ Es wird keine Campingmöglichkeiten auf der Anlage geben. Über die Nutzung der Parkplätze vor der Anlage liegen noch keine detaillierten Informationen vor.
- ❖ Die Einlagerung der Sportgeräte in der Waffenkammer wird möglich sein, sollte aber soweit möglich, vermieden werden. Bei einer Anreise am Vortag besteht ab 16:00 Uhr, unter Vorlage der entsprechenden Unterlagen, die Möglichkeit kurzfristig das Sportgerät einzulagern.
- ❖ Seitens der LV sind zu den Meldeschlüssen keine Mannschaften weiterzumelden. Eine Mannschaftswertung in den einzelnen Disziplinen/Klassen erfolgt in Anlehnung der Regel 0.7.4.2 der SpO, d.h. sofern ein Verein mindestens drei (3) zugelassene Einzelstarter*innen in einer Disziplin/Klasse bei der DM hat, kann eine Mannschaft gebildet werden. Es war zunächst vorgesehen, dass die Schützen*innen automatisch einer Mannschaft zugeordnet werden. Dies hätte zur Folge gehabt, dass eine Regelung hätte gefunden werden müssen, für den Fall, dass wenn ein Verein mehr als drei (3) zugelassene Einzelstarter*innen hat. Aus diesem Grund soll die Mannschaftszusammenstellung durch die Vereine erst bei der DM vor Ort erfolgen. Ob bei dieser Meldung auch gleichzeitig das Startgeld zu entrichten ist oder dies erst nach der DM den Vereinen in Rechnung gestellt wird, ist seitens des DSB noch nicht geklärt. Diese Vorgehensweise soll auch für die DM in Hannover (17. und 18. September 2021 // Ordonnanzgewehr / Unterhebelrepetierer) (14. bis 17. Oktober 2021 // KK – / Pistolen – Auflagedisziplinen) und Dortmund (22. bis 24. Oktober 2021 // Luftgewehr – Auflage) angewandt werden. Über die Durchführung der DM in Hannover und Dortmund liegen z.Zt. noch keine weiteren detaillierten Informationen vor, so dass die betroffenen Vereine rechtzeitig informiert werden.

Die Entscheidung über die Durchführung der DM 2021 WA Bogen im Freien, WA Feldbogen und WA Bogen 3D wird seitens des DSB zu einem späteren Zeitpunkt getroffen.

Sollten noch weitere Fragen bestehen, stehe ich Ihnen gerne per E-Mail (landessportleiter@rsb2020.de) oder auch telefonisch zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen
Rheinischer Schützenbund e.V. 1872



Norbert Zimmermann
Landessportleiter